

Teil 1: Hamburg, 20./21. April 2015

- 1. Deckungsprobleme**
 - 1.1 KH
 - 1.2 AH
- 2. Zivilrechtliche Haftungsgrundlagen**
 - 2.1 Haftung aus Vertrag und aus Delikt
 - a) Vertrag
 - b) Delikt
 - c) Gesamtschuldnerische Haftung
 - 2.2 Beweislast und Beweiserleichterungen
Unterscheidung § 286 ZPO, § 287 ZPO
 - 2.3 Anspruchsbeschränkungen
 - a) Mitverschulden
 - b) Betriebsgefahr
 - c) Verzicht
 - d) Gestörte Gesamtschuld
- 3. Abrechnung nach Sach- und Rechtslage**
 - 3.1 Verkehrsunfall Auto gegen Auto
 - 3.2 Verkehrsunfall Auto gegen sonstigen Verkehrsteilnehmer
 - 3.3 Verkehrsunfall Auto gegen Kind
 - 3.4 Verkehrsunfall ohne Beteiligung eines Autos
 - 3.5 Haftung des Tierhalters
 - 3.6 Haftung des Gebäudeeigentümers (gegenüber Mieter und Dritten, wegen Gebäudebestandteilen und wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht)
 - 3.7 Haftung beim Sport
 - 3.8 Haftung für Verletzung der Aufsichtspflicht
- 4. Arbeits- und Arbeitswegeunfall nach §§ 7, 8 SGB VII**
 - 4.1 Einführung in die gesetzliche Unfallversicherung
 - 4.2 Versicherter Personenkreis (Beschäftigte, „Wie-Beschäftigte“, Nothelfer, Blut-/ Organspender, Kinder, Schüler, Studierende, Schwarzarbeit...)
 - 4.3 Versicherungsfall
 - a) Arbeitsunfall
 - b) Wegeunfall
 - c) Berufskrankheit
 - 4.4 Kausalitätsanforderungen
- 5. Anspruchsübergang nach § 116 SGB X**
 - 5.1 Auf wen, wann und unter welchen Voraussetzungen gehen Ansprüche über?
 - 5.2 Aktivlegitimation
 - 5.3 Kongruenzen
 - 5.4 Quotenvorrecht des Geschädigten
 - 5.5 Befriedigungsvorrecht
 - 5.6 Mitverschulden
 - 5.7 Familienprivileg
 - 5.8 Fallpauschale
 - 5.9 Ansprüche mehrerer Leistungsträger nach § 117 SGB X
 - 5.10 Bindungswirkung

- 6. Haftungsbeschränkung nach §§ 104 ff. SGB VII**
 - 6.1 Einführung
 - 6.2 Der von der Haftung freigest. Personenkreis
 - a) Freistellung des Unternehmers
 - b) Freistellung anderer im Betrieb tätiger Personen
 - bei Verletzung eines Betriebstätigen
 - bei Verletzung des Unternehmers
 - c) Freistellung „anderer Personen“
 - Schülerunfall
 - „gemeinsame Betriebsstätte“
 - 6.3 Wegfall der Haftungsfreistellung
 - a) Vorsatz
 - b) Wegeunfall
 - 6.4 Nothilfe
 - 6.5 Haftungsfreistellung bei Beamten u. Soldaten
 - 6.6 Bindungswirkung und Feststellungsberechtigung

Teil 2: Hamburg, 11./12. November 2015

- 1. Teilungsabkommen mit SVT**
 - 1.1 Inhalt
 - 1.2 Voraussetzungen
 - 1.3 Einwendungen
 - 1.4 Fristen
 - 1.5 Rechtsnachfolge
 - 1.6 Einzelregelungen
- 2. Abfindungsvergleich**
 - 2.1 Inhalt
 - 2.2 Voraussetzungen
 - 2.3 Vertragsparteien
 - 2.4 Wirkung
 - 2.5 Abänderung
- 3. Der Regressanspruch des SVT nach § 110 SGB VII**
 - 3.1 Anspruchsvoraussetzungen
 - 3.2 Anspruchshöhe
 - 3.3 Regressverzicht
- 4. Beitragsregress nach § 119 SGB X**
 - 4.1 Voraussetzungen
 - 4.2 Zeitpunkt Anspruchsübergang
 - 4.3 Abfindungsvergleiche mit Geschädigten
 - 4.4 Mitverschulden
 - 4.5 Haftungsausschluss
- 5. Anspruchsübergang auf den Dienstherrn**
 - 5.1 Gesetzliche Grundlagen
 - 5.2 Familienprivileg
 - 5.3 Beihilfeleistungen zu Heilbehandlungskosten
 - 5.4 Ruhegehalt und Hinterbliebenenrenten
 - 5.5 Quotenvorrecht des Beamten
- 6. Verjährung**
 - 6.1 Grundlagen des Verjährungsrechts
 - 6.2 Frist und Fristbeginn
 - 6.3 Hemmung, Neubeginn, Verzicht